

Moritz Kuhl-Verlag-Leipzig

Neu erschienen!

**Die Uniformen
der Churfürstlich
und Königlich
Sächsischen Armee
von 1682–1914**

nach Zeichnung von Dr. Walther Dietrich,
Leipzig, in originalgetr. Farbenwiedergabe

Das Werk umfaßt 400 Bunttafeln
in farbigem Offsetdruck

Es erscheinen in Lieferungen à 5 Tafeln:

Abteilung I	1682–1730	35	Tafeln
„ II	1730–1733	35	„
„ III	1733–1765	50	„
„ IV	1765–1790	25	„
„ V	1790–1809	50	„
„ VI	1809–1813	35	„
„ VII	1813–1822	35	„
„ VIII	1822–1832	20	„
„ IX	1832–1849	25	„
„ X	1849–1862	25	„
„ XI	1862–1867	25	„
„ XII	1867–1914	40	„

Soeben erschien:

Abteilung I Tafel 1–5
(I. Lieferung)

in Mappe M. 4.—

Rabatt 35% und Partie 11/10



Moritz Kuhl-Verlag-Leipzig

Soeben erschienen:

**Bruno Goetz
Der Lobgesang**

EIN HYMNUS MIT SPRECHCHÖREN

63 Seiten. 8°. Broschiert M 1.80

Als kultisches Spiel für Sprechchöre wendet sich der „Lobgesang“ an alle diejenigen, die der Bühne ihre uralte sakrale Bedeutung im Kulturleben zurückerobern wollen. Die auslösende Uraufführung in Münster i. W. läßt hoffen, daß die allenthalben aufblühende Sprechchorbewegung in Verbindung mit der neuen Tanzkunst sich des Werkes annehmen und es überall, wo man noch ungebahnte Wege szenischer Gestaltung beschreitet, zur Geltung bringen wird. Die weitgeschwungene klare Architektur dieser dramatischen Dichtung, der vielgliedrige Rhythmus ihrer Verse, die Vereinigung von solistischem Sprechen mit chorischem Sprechen, kultischem Tanz und leidenschaftlicher Ausdrucksbewegung stellt das Theater vor große neue Aufgaben.



Vorher erschien:

**Bruno Goetz
Das Göttliche
Gesicht**

ROMAN

214 Seiten. 8°. Broschiert M 3.50, Leinen M 6.—

Ottomar Enking in den Dresdner Nachrichten:

... Ein Roman, dessen Held allgemeine Bedeutung hat. Wer die heutige Jugend in ihrem heimlichsten Sehnen verfolgt, der wird diesen Roman als ein persönliches Bekenntnis verstehen.

Siegfried v. Vegesack in der Vossischen Zeitung:

... Ein schönes Buch, erfüllt von Luft und Licht der oberitalienischen Landschaft.

Peter Hamecher in der Deutschen Allgemeinen Zeitung:

... Das Buch ist hoch zu bewerten. Es hat eine geistige Physiognomie und ist als Schreibleistung durchaus edler Abkunft.

Nationalzeitung Basel:

... Es war in den letzten Jahren kein Roman auf dem Büchermarkt, der bei gleicher Stärke als Grotoske gleiche Tiefe in lebensphilosophischer Hinsicht aufwies. Das Buch ist gereiften Menschen auf das wärmste zu empfehlen.



**F. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung
Wien und Leipzig**